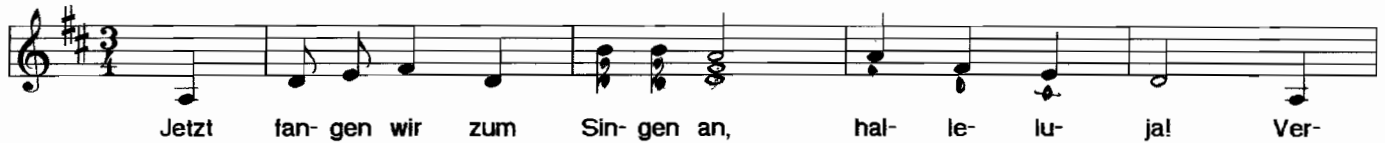


Jetzt fangen wir zum Singen an

Lied von der Herbergsuche aus Salzburg



2. Zwoa arme Leut san uns be-gengt, hal-le-lu-ja!
Im Dör-fl drunt, ums Fins-ter-werdn, hal-le-lu-ja!
Sie sua-cha-tn a Nacht-quar-tier
und nea-mad laßt sie ein.
Für's Arm-sein kann halt neamd da-für, hal-le-lu-ja!

3. Jetzt wei's ma's in an Sta-dl ein, hal-le-lu-ja!
Die Frau wird wol-ter frie-ren drein, hal-le-lu-ja!
Sie hätt's wohl nim-mer lang dermacht,
hat er uns stad er-zählt.
Sie gen-gan ja schon Tag und Nacht, hal-le-lu-ja

4. Und hiazt paßt's auf, ös Leu-tl all, hal-le-lu-ja!
Ziagts o den Huat und teats enk gfreun, hal-le-lu-ja!
Da Got-tes Sohn als klaner Bua
wird unter uns bald sein.
Er bringt den Frie-den und die Ruah, hal-le-lu-ja!